4402/AB vom 19.06.2015 zu 4648/J (XXV.GP)



Frau

Präsidentin des Nationalrates

Doris Bures

Parlament

1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER

HERRENGASSE 7 1014 WIEN

POSTFACH 100 TEL +43-1 53126-2352

FAX +43-1 53126-2191 ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0415-II/BK/3.2/2015

Wien, am 2. Juni 2015

Der Abgeordnete zum Nationalrat Stefan und weitere Abgeordnete haben am 22. April 2015 unter der Zahl 4648/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Zwangsverheiratung in Österreich" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Ja.

Zu den Fragen 2, 5 und 7:

Sofern den Sicherheitsbehörden derartige Sachverhalte zur Kenntnis gelangen, werden die deliktsrelevanten Sachverhaltselemente in einem polizeilichen Ermittlungsverfahren erhoben und der Staatsanwaltschaft das Ermittlungsergebnis berichtet.

Zu Frage 3:

Die Einrichtung einer Notwohnung für Betroffene von Zwangsverheiratungen wurde vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit der Frauensektion des Bundesministeriums für Bildung und Frauen und dem Verein Orient Express wahrgenommen und umgesetzt.

Der Betrieb läuft seit Mitte 2013; dahingehend steht auch allen Mädchen und Frauen, unabhängig ihrer Nationalität und Herkunft, ein Beratungs- und Betreuungsangebot offen. Die Beratung wird kostenlos und anonym angeboten.

4402/AB XXV. GP - Anfragebeantwortung

2 von 3

Diese Möglichkeit wird stetig und vermehrt öffentlichkeitswirksam via online-Auftritt und Print-Medien bekannt gemacht, um die Sensibilisierung nachhaltig vorantreiben und gleichzeitig

auf die besondere Schutzmöglichkeit hinweisen zu können.

Dadurch soll der bestmögliche Schutz sowie die bestmögliche Betreuung der Opfer gewährleistet werden. Über Opferschutz und die unterschiedlichen Einrichtungen, sowie rechtliche Grundlagen und Möglichkeiten, kann man sich online auch auf der Seite des

Bundesministeriums für Inneres informieren.

Zu den Fragen 4 und 6:

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Inter-

pellationsrechtes.

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

2

Signaturwert	a16tB0IinHjMXZrgNtMQAABDXXXCTQErx40fAgeDennwoytungvwcmaK9A5mSRPvxZWy2H7+/INz4bCR0yPM3VOI LYZxOtwSPjmqRw8JfdFV18kDwT+FfcWVPcclmRRAkgwsz2ZF55JvvGpA7fjvHlUqvm0BwPE6Z2aHfUQfXxCo 0WHUeVRphF57Hsjsxnv3YK+KXDl6fvN64hlj193J4cavIy6Xg2uxIFvEFAEct71kzp7SkJ5mUlMOBGLBpIRs AUIiZeZms+DxEmmivtEjbbjTeJlFKL6uU3WnZuRkG3BrKi4Gyvy3opMN1K7bhlgpEqnp4I6F50WZPk0VNMNi wTIklg==	
SIBLIK ÖSTERRE ELE TATISSIGNATUR	Datum/Zeit	2015-06-19T14:18:16+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A- Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at. Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	

Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Hinweis

3